



Flaneur

Nr. 1, Frühjahr/Sommer 2012



Pfingstrosenflor und Walnusshain

aus der Reihe „besondere Orte“: Haus Nussgarten

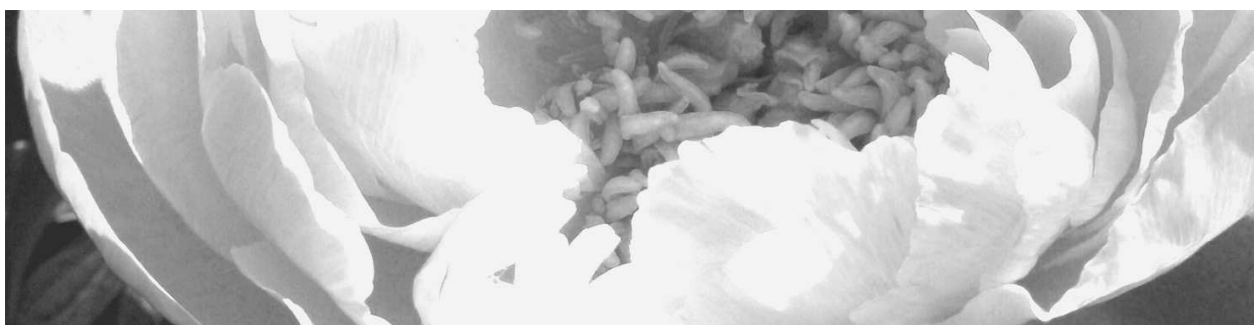
Still ist es im Kirberg, - so still, dass man den Wind durch die Walnussbäume streichen hört. Die sattgrünen Blätter filtern das Sonnenlicht und kleine Schattenflecken tanzen auf dem Boden. „Ich genieße diese Stille, - wenn ich es schaffe, mich hinzusetzen.“ Johanna Partz, Herrin über den Kirberg, ist da realistisch. Die Idylle macht Arbeit. Im Herbst gilt sie den Nüssen. Im Frühjahr der Pflege des riesigen Geländes. Und den Planungen der Saison: Workshops und Führungen, Gartentage, Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder.

Im Mai und Juni endlich offenbart Haus Nussgarten seine früh-sommerliche Pracht. Nur sechs Wochen lang können Besucher in der oft nach Heu duftenden neuen Nussanlage ein einzigartiges Schauspiel genießen: Blütenfülle in allen Nuancen zwischen weiß und dunkelrot, einfachen und gefüllten Blüten. 120 Sorten der „Bauernrosen“, die botanisch gar keine Rosen sind, kultiviert Johanna Partz in ihren Beeten. „Manche Sorten gehen, aber es kommen immer neue dazu.“ Für diese Liebhaberei ist sie studienhalber auch schon nach

Persien geflogen. „Sie faszinieren mich“, sagt sie. Besonders aber gefällt ihr die anarchische Eigensinnigkeit der prächtigen Stauden: „Sie lassen sich nicht züchten auf eine Bühzeit über das ganze Jahr. Sie blühen nur im Frühjahr um Pfingsten. Schluss.“

Deswegen bleibt die Päonienblüte auf dem Kirberg etwas ganz Besonderes, - sehr eigen, verschwenderisch genussvoll und leise - an einem ganz besonderen Ort.

Infos zum Päonien-Spaziergang an Fronleichnam s.n.S. - weitere Termine: www.haus-nussgarten.de.



Termine zum Spaziergehen

... so schön blüht uns der Maien

Starke Frauen - reiche Stadt

Was trieben die mittelalterlichen Seidmacherinnen, Schmiedinnen und Bortenmacherinnen? Warum waren die stadtkölnischen Stiftsdamen ein Wirtschaftsfaktor? Wie wurde aus einer Klosterfrau die erfolgreichste Kölner Unternehmerin des 19. Jahrhunderts? Und wie ist es um den Einfluss der Handwerkerinnen und Wirtschafts-Frauen in der Stadt heute bestellt ist, erfahren Sie bei diesem Stadtpaziergang.

Termin: Sonntag, 20. Mai 2012, 15-17.15 Uhr

Treffpunkt: St. Aposteln, Eingangsportal Apostelnkloster

Kosten: 9 Euro

Anmeldungen: Exkursion A-120070 der VHS Köln unter 0221 221-25990 oder über Internetseite <http://www.stadt-koeln.de/vhs>

Juni op dr schääl Sick

Neues und altes Deutz für Schwindelfreie -

von Türmen, Plätzen, verborgenen Ruinen

Über 1700 Jahre ist Deutz alt – Spuren verraten noch einiges über die Römer, die mittelalterlichen Mönche und die Fabrikschlote des 19. Jahrhunderts. Die sind verschwunden, aber andere Türme aus dieser Zeit prägen das Bild des Veedels bis heute und gehören zu den Kirchen – der katholischen Heribertskirche und der evangelischen Johanniskirche.

Termin: Sonntag, 3. Juni 2012, 15-17.15 Uhr

Treffpunkt: vor dem Bahnhof Deutz am Otto-Motor

Kosten: 9 Euro zzgl. Anteil für die Aussichtsplattform des KölnTriangle

Anmeldungen: Exkursion A-121053 der VHS Köln unter 0221 221-25990 oder über <http://www.stadt-koeln.de/vhs>

Eine Feiertags-Landpartie -

Päonien im Walnusschain

Lust auf ein Picknick im Haus Nussgarten? Vorher ein kleiner Spaziergang an der Dhünn? Geschichten von Wassergeistern und Sensenschleifern? Willkommen auf der 8-km Spurensuche im Leverkusener Süden mit - garantiert nur - einer Steigung aus dem Dhünnal hinauf nach Engstenberg. Proviant für das Picknick nicht vergessen!

Termin: Donnerstag, 7. Juni 2012 (Fronleichnam), 12-19 Uhr

Treffpunkt: Eingang Rathaus in Deutz, Willy Brandt-Platz

Kosten: 20 Euro zzgl. Fahrkarten für den ÖPNV anteilig

Anmeldungen bis Mittwoch, den 23.05.2012 bei den Stadtpaziergängen unter 0221 813688 oder per Mail an info@stadtpaziergaenge.com

Landpartie im Juli

Werwolf, Mühlen-Erft und Wasser-schlösser

Entlang der Mühlenerft geht es auf gut ausgebauten Wegen durch Felder, renaturierte Landschaft und Bruchwald zu den Schauplätzen alter Geschichten: Kornmuhme und weiße Frauen und der wirklich wahren Geschichte vom Kasterer Werwolf, dem 1589 der Prozess gemacht wurde. Bitte für Proviant sorgen. Auf Wunsch besteht auch eine Möglichkeit zur Einker.

Termin: Sonntag, 1. Juli 2012, 9-19 Uhr

Treffpunkt: Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft

Kosten: 20 Euro zzgl. anteilige Fahrtkosten

Anmeldungen: Exkursion A-129787 der VHS Köln unter 0221 221-25990 oder über <http://www.stadt-koeln.de/vhs>

... der besondere Augustspaziergang

Klüngel, nicht Korruption

Was ist Klüngel eigentlich? Büdchen, Rat und Karnevalsverein – überall gibt es ihn. Wer klüngelt und wie - und was kam in der Vergangenheit dabei heraus? Was macht Klüngler so interessant und welche Vorteile hat Klüngeln? Wir begeben uns in der Stadt des Küngels auf Spurensuche nach einem Kölschen Phänomen, einem wichtigen Teil der kölschen 'Levensaat' und seinen Stein gewordenen Zeugnissen: für Einheimische, Immis und Köln-Sympathisant(inn)en.

Termin: Sonntag, 19. August 2012, 11-13 Uhr

Treffpunkt: Köln, Barbarossaplatz, Uhr an der Haltestelle der Linie 18

Kosten: 13 Euro (erm. 8,50 Euro)

Anmeldungen: Exkursion Y10192 der VHS Bornheim-Alfter über <https://www.vhs-bornheim.de>

Möchten Sie Köln und Umgebung erkunden? Einen Geburtstag anders gestalten? Suchen Sie ein originelles Geschenk? Rufen Sie mich einfach an. Wir planen Ihren ganz persönlichen Stadtpaziergang.

